

ÖAMTC: Für Erfolg der E-Mobilität sind noch Hausaufgaben zu erledigen

Utl.: Club begrüßt Aufstockung des E-Mobilitätsbonus =

Wien (OTS) - Heute, Montag, haben Umweltministerin Leonore Gewessler und Günther Kerle, Sprecher der österreichischen Automobilimporteure, die Aufstockung des E-Mobilitätsbonus präsentiert. "Der Mobilitätsclub begrüßt diese Maßnahme, die mehr Elektroautos auf Österreichs Straßen bringen soll", hält Bernhard Wiesinger, Leiter der ÖAMTC-Interessenvertretung, fest und betont: "Eine Ankaufsförderung und der Ausbau des Ladenetzes sind nur ein Teil der Erfolgsfaktoren für E-Mobilität." Darüber hinaus muss die Regierung noch einige Hürden abbauen, um eine breite Akzeptanz zu erreichen:

* Ladetarife müssen transparent und vergleichbar sein. Dafür ist es notwendig, dass die Abrechnung nach Kilowattstunden erfolgt - und nicht nach der Dauer, in der das Auto mit der Ladestation verbunden ist. Etwaige Kosten für das Parken an Ladestellen müssen getrennt vom Ladetarif verrechnet werden.

* Erleichterung der Installation von privaten Ladestationen: Derzeit ist z. B. der Einbau von Wallboxen in Mehrparteienhäusern mit erheblichen bürokratischen Hürden verbunden oder kann durch einzelne Wohnungseigentümer verhindert werden.

* Schaffung eines offiziellen Vergleichsportals, mit dem Tarife und Verträge vergleichen können. Der Tarifkalkulator der E-Control beim Haushaltsstrom könnte hier als Vorbild dienen.

~

Rückfragehinweis:

ÖAMTC

Öffentlichkeitsarbeit

+43 (0)1 71199-21218

kommunikation@oeamtc.at

<http://www.oeamtc.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/250/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0119 2020-06-29/12:40

291240 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200629_OTS0119